



UNIVERSITÄT  
LEIPZIG

# Hate Speech

Ergebnisse einer repräsentativen Bevölkerungsumfrage

Hamburg, 9. Juli 2020



# Agenda



1. Fazit und Zusammenfassung
2. Untersuchungssteckbrief
3. Stichprobenstruktur
4. Ergebnisse der Befragung
  - Betroffensein von Hate Speech im Internet
  - Wahrnehmung von Aggressivität in der Internetkommunikation
  - Selbstbeschränkung von eigenen Beiträgen im Internet
  - Sanktionierung von Hate Speech im Internet

## Anhang

- Weitere Ergebnisse der Befragung nach Alter und Geschlecht der Befragten



# 1. Fazit und Zusammenfassung



# Fazit: Zunehmende Aggressivität im Internet schränkt die Bürger\*innen in ihrer freien Meinungsäußerung ein.

- Hate Speech im Netz ist als Thema sehr präsent in großen Teilen der Bevölkerung.
- Die zunehmende Aggressivität im Internet schafft ein Klima der Verunsicherung und Angst bei Bürger\*innen und führt zu Einschränkungen von Meinungsäußerungen.
- Es sind nicht nur Betroffene von Hate Speech, die sich in ihren Meinungsäußerungen einschränken, sondern auch Menschen, die selbst noch nicht von Hate Speech betroffen waren.
- 43% der Bürger\*innen befürworten eine härtere Strafe für Beleidigungen im Internet (im Vergleich zu persönlichen Beleidigungen).



Ende Juni entschied der Bundestag über das von Bundesjustizministerin Christine Lambrecht eingebrachte Gesetz gegen Hasskriminalität im Netz. Der Entwurf enthält ein Maßnahmenpaket, das darauf abzielt, Verfasser\*innen von Hate Speech im Netz leichter identifizieren zu können und rechtliche Schritte zu erleichtern. Dazu gehört eine Verpflichtung sozialer Netzwerke, dem Bundeskriminalamt bestimmte strafbare Inhalte, wie Morddrohungen oder Volksverhetzungen, die ihnen bekannt wurden, zu melden und die IP-Adresse an die Strafverfolgungsbehörden weiterzugeben. Öffentliche, in Versammlungen oder durch Verbreiten von Schriften getätigte Beleidigungen würden zukünftig einer höheren Strafandrohung unterliegen.

In welchem Ausmaß nehmen die Bürger\*innen in Deutschland Hassreden oder ‚Hate Speech‘ in Kommentaren im Internet wahr? Sollten Beleidigungen im Netz ihrer Meinung nach ähnlich oder anders bestraft werden als persönliche Beleidigungen? Zu diesen Themen führte die Forschungsgruppe g/d/p im Auftrag von Frau Professorin Hoven (Universität Leipzig) eine repräsentative Befragung durch.

Frau Professorin Hoven leitet das durch das BMJV geförderte und auf drei Jahre angelegte Forschungsprojekt „Der strafrechtliche Umgang mit Hate Speech im Internet“. Darin soll das Phänomen Hate Speech aus kriminologischer, strafrechtlicher und strafprozessualer Perspektive beleuchtet werden. Im Rahmen des ersten Projektteils widmet sie sich zurzeit dem besseren Verständnis von Ursachen, Erscheinungsformen und Folgen von Hate Speech im Internet.

An der Befragung der Forschungsgruppe g/d/p nahmen mehr als 1.000 Bürger\*innen teil, die häufig und regelmäßig das Internet nutzen. 18% aller Befragten waren selbst schon einmal von 'Hassreden' im Internet betroffen, häufig im öffentlichen Raum oder auch in privaten Nachrichten. Je jünger die Befragten sind, desto höher ist der Anteil der Betroffenen: bei den 16-30 Jährigen liegt der Anteil bei 32%, bei der sogenannten „Generation Z“ sogar bei 37%.

## Wahrnehmung von Aggressivität bei Kommentaren im Internet

Die Ergebnisse zeigen eindrucksvoll, dass im Verlauf der letzten fünf Jahre Kommentare im Internet als aggressiver wahrgenommen werden.

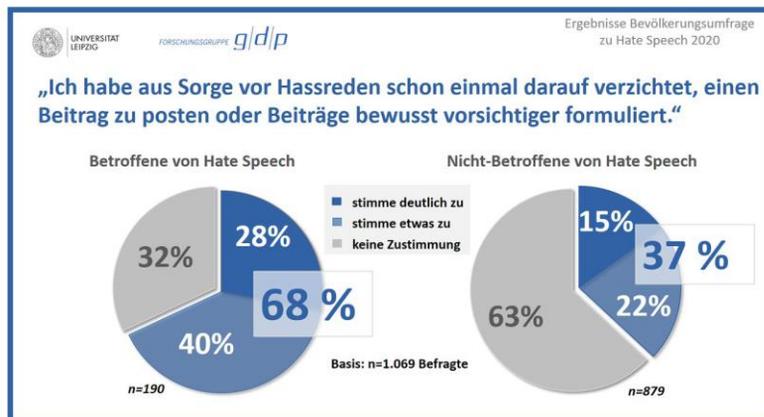
Abb.: Wahrnehmung von Aggressivität bei Kommentaren im Internet (in den letzten fünf Jahren)



79% der befragten Bürger\*innen teilen diese Meinung, 49% der Befragten bewertet die Internetkommunikation heute als *deutlich* aggressiver. 20% sehen hingegen keine Veränderung und 1% eine deutlich sinkende Aggressivität in den letzten fünf Jahren.

Welche Folgen hat dieser Trend für die Bürger\*innen, wenn sie selbst Kommentare schreiben? 42% der Befragten antworten, dass sie aufgrund von Hassreden vorsichtiger eigene Beiträge im Internet formulieren oder darauf verzichten, etwas zu posten. Der Anteil der „Vorsichtig-Gewordenen“ ist bei Befragten in der Altersgruppe 31-40 Jahre mit 56% am höchsten und sinkt mit steigendem Alter. Er liegt jedoch in allen Altersgruppen bei mehr als 30%.

Abb.: Beeinträchtigung  
der Befragten aufgrund  
von Hate Speech

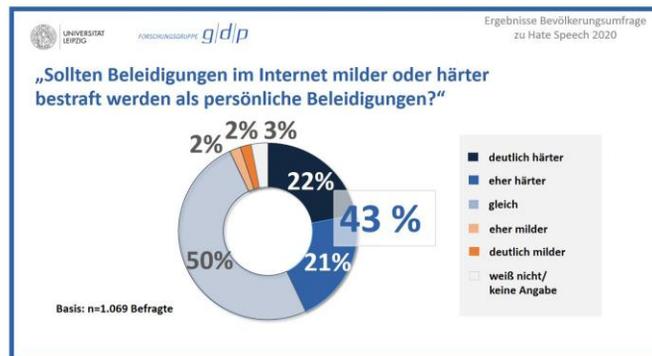


Unter den Befragten, die selbst schon einmal von Hate Speech im Internet betroffen waren, ist die Vorsicht bei dem Verfassen von Kommentaren mit 68% besonders weit verbreitet. Aber auch unter den nicht von Hate Speech betroffenen Befragten gibt es Menschen, die aus Sorge Beiträge nicht gepostet oder vorsichtiger formuliert haben (37%).

## Sanktionierung von Hate Speech

43% der Bürger\*innen halten härtere Strafen für Beleidigungen im Internet (im Vergleich zu persönlichen Beleidigungen) für richtig. Die Hälfte der Befragten ist für gleich hohe Strafen bei persönlichen Beleidigungen und Beleidigungen im Internet, 4% der Befragten hingegen befürworten eine mildere Strafe für Beleidigungen im Internet.

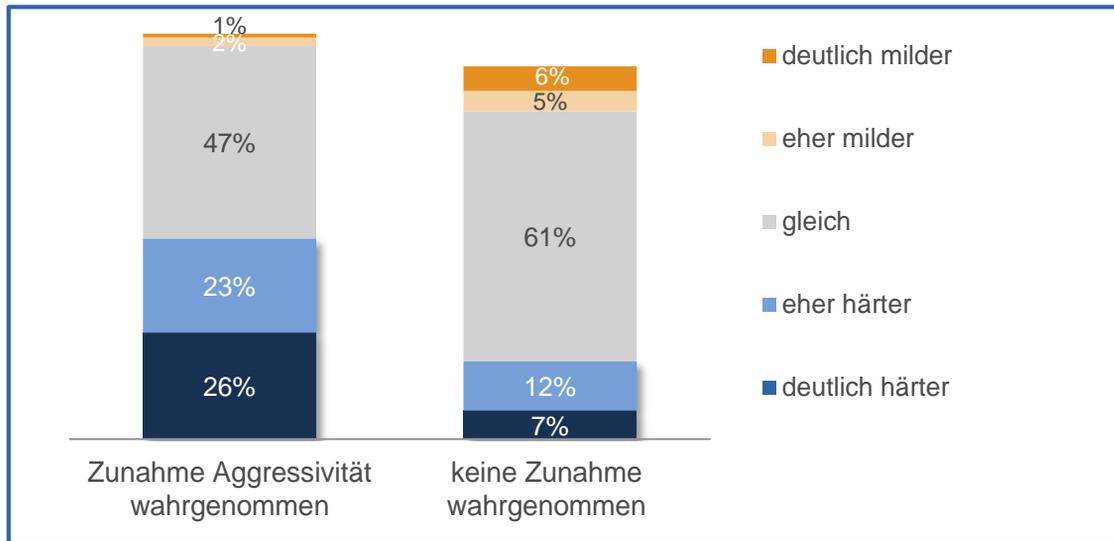
Abb.: Meinungen zum Strafmaß für  
Hate Speech



# Zusammenfassung



Von den Befragten, die eine Zunahme aggressiven Verhaltens im Netz bemerken, fordern 26% eine deutlich härtere Bestrafung. Bei den anderen sind es hingegen nur 7%.



*Abb.: Meinungen zum Strafmaß für Hate Speech nach Wahrnehmung zunehmender Aggressivität*



## 2. Untersuchungssteckbrief

## 2. Untersuchungssteckbrief



Befragungsmethode	Online (CAWI) Befragungen
Untersuchungszeitraum	2. - 9. Juni 2020
Methode	Online - Interviews (CAWI) per Accesspanel
Zielpersonen / Quotierung	Befragt wurden Bürger*innen im Alter von 16-70 Jahren mit Wohnort in Deutschland, die zu den Internetnutzern gehören. Die Quotierung erfolgt bundesweit repräsentativ nach Alter und Geschlecht und nach geographischer Verteilung (Nielsen-Gebiete bzw. Bundesländer). Die Daten wurden im Anschluss nach der amtlichen Statistik gewichtet.
Befragungsthemen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Internetnutzung</li><li>• Betroffensein von Hate Speech im Internet</li><li>• Wahrnehmung von Aggressivität in der Internetkommunikation</li><li>• Selbstbeschränkung von eigenen Beiträgen im Internet</li><li>• Sanktionierung von Hate Speech im Internet</li><li>• Statistische Merkmale</li></ul>
Durchführung der Befragung	Forschungsgruppe g/d/p



### 3. Stichprobenstruktur

# Stichprobenstruktur I



## Anzahl der Interviews - Analysegruppen

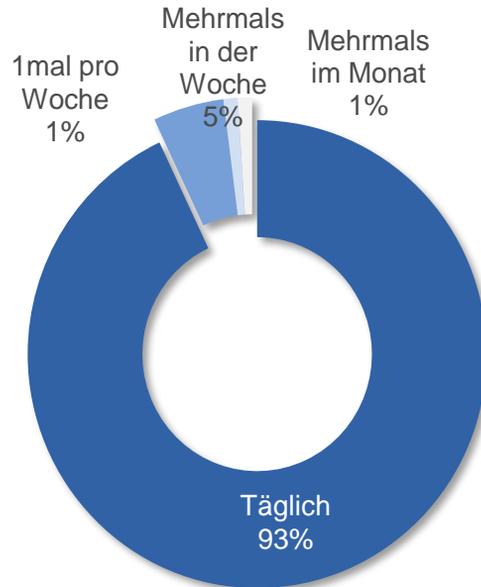
Gesamt	Geschlecht		Altersgruppen					Generation				Kinder <18 Jahren im Haushalt		
	Männlich	Weiblich	16-30 Jahre	31-40 Jahre	41-50 Jahre	51-60 Jahre	61-70 Jahre	Generation Z	Millennials	Generation X	Baby Boomer	keine	1 Kind	2 oder mehr Kinder
1.069	540	529	258	191	196	242	181	125	311	343	290	700	204	165

Schulbildung				Nielsengebiete								
Hauptschule mit/ohne Berufsausbildung	Realschulabschluss	Abitur	Fach-/Hochschulabschluss	I	II	IIIa	IIIb	IV	V	VI	VII	
316	226	214	313	172	231	147	144	170	48	80	77	

# Stichprobenstruktur II



Häufigkeit der Internetnutzung – Werte in %



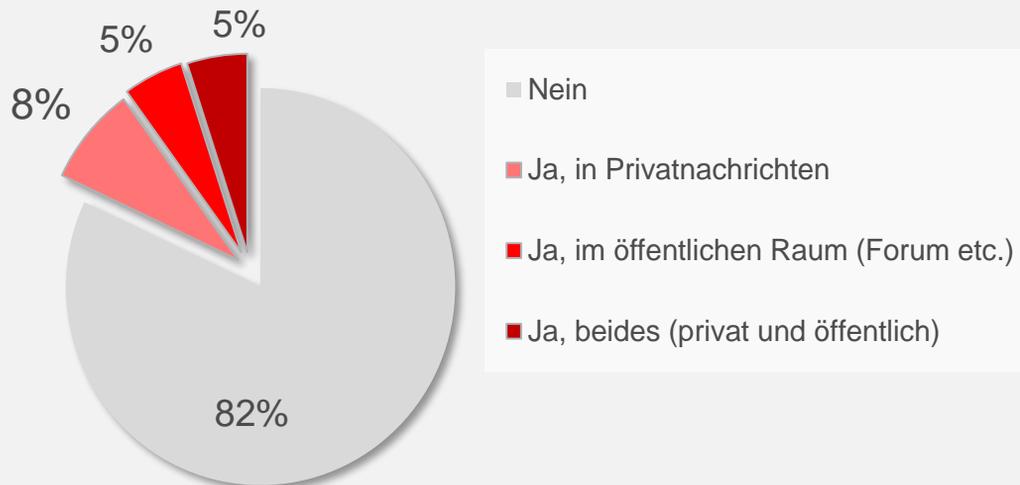


## 4. Ergebnisse der Befragung

# 18% der Befragten waren schon einmal von Hate Speech im Internet betroffen.



## Betroffene von Hate Speech

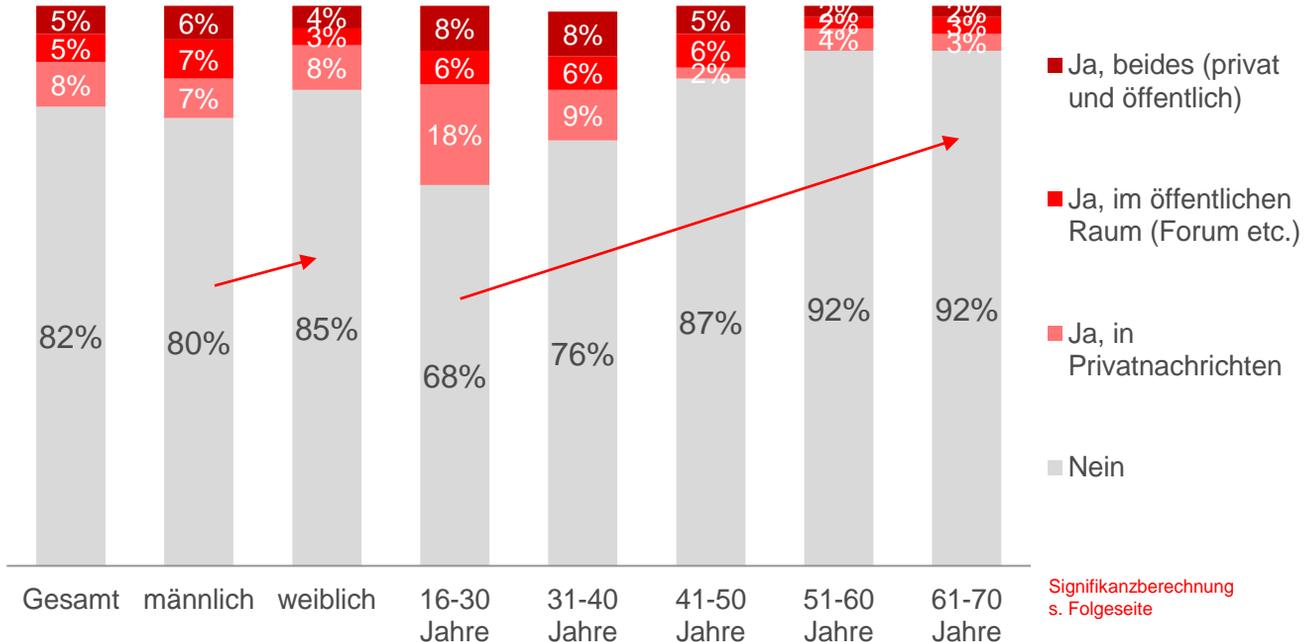


H1: Der Begriff 'Hate Speech' oder 'Hassrede' bezeichnet die Herabwürdigung, etwa die Beleidigung oder Bedrohung von Personen. Sind Sie selbst schon einmal von 'Hassreden' im Internet betroffen gewesen?

# Betroffene von Hassreden finden sich häufiger unter den jüngeren Befragten.



## Betroffene von Hate Speech – Geschlecht und Altersgruppen der Befragten



H1: Der Begriff 'Hate Speech' oder 'Hassrede' bezeichnet die Herabwürdigung, etwa die Beleidigung oder Bedrohung von Personen. Sind Sie selbst schon einmal von 'Hassreden' im Internet betroffen gewesen?

# Tabellen für die Signifikanzdarstellung



## Betroffene von Hate Speech – Signifikanzberechnung Chi<sup>2</sup>

	Geschlecht			Altersgruppen				
	Gesamt [A]	männlich [A]	weiblich [B]	16-30 Jahre [A]	31-40 Jahre [B]	41-50 Jahre [C]	51-60 Jahre [D]	61-70 Jahre [E]
<b>BASIS (gewichtet)</b>	<b>1069</b>	<b>540</b>	<b>529</b>	<b>258</b>	<b>191</b>	<b>196</b>	<b>242</b>	<b>181</b>
Nein	879 82%	429 80%	450 85%	176 68%	145 76%	170 87%	222 92%	166 92%
	-	<b>b</b>	<b>a</b>	<b>CDE</b>	<b>CDE</b>	<b>AB</b>	<b>AB</b>	<b>AB</b>
Ja, in Privatnachrichten	82 8%	40 7%	42 8%	46 18%	18 9%	3 2%	10 4%	5 3%
	-	-	-	<b>bCDE</b>	<b>aCdE</b>	<b>AB</b>	<b>Ab</b>	<b>AB</b>
Ja, im öffentlichen Raum (Forum etc.)	52 5%	36 7%	15 3%	17 6%	12 6%	12 6%	5 2%	6 3%
	-	<b>B</b>	<b>A</b>	<b>d</b>	<b>d</b>	<b>d</b>	<b>abc</b>	-
Ja, beides (privat und öffentlich)	56 5%	34 6%	22 4%	20 8%	16 8%	10 5%	6 2%	4 2%
	-	-	-	<b>De</b>	<b>De</b>	-	<b>AB</b>	<b>ab</b>

\* Signifikanzen: ABC = 99%-Level / abc = 95%-Level

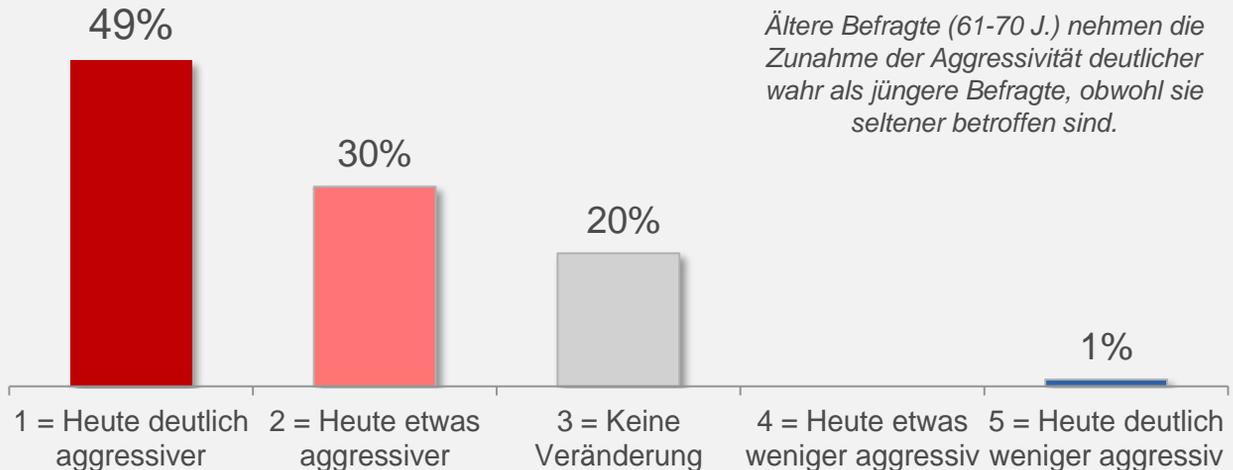
H1: Der Begriff 'Hate Speech' oder 'Hassrede' bezeichnet die Herabwürdigung, etwa die Beleidigung oder Bedrohung von Personen. Sind Sie selbst schon einmal von 'Hassreden' im Internet betroffen gewesen?

# Die Mehrheit der Befragten (79%) nimmt eine Zunahme der Aggressivität bei Kommentaren im Internet wahr.



## Wahrnehmung von Aggressivität bei Kommentaren im Internet

(in den letzten fünf Jahren)

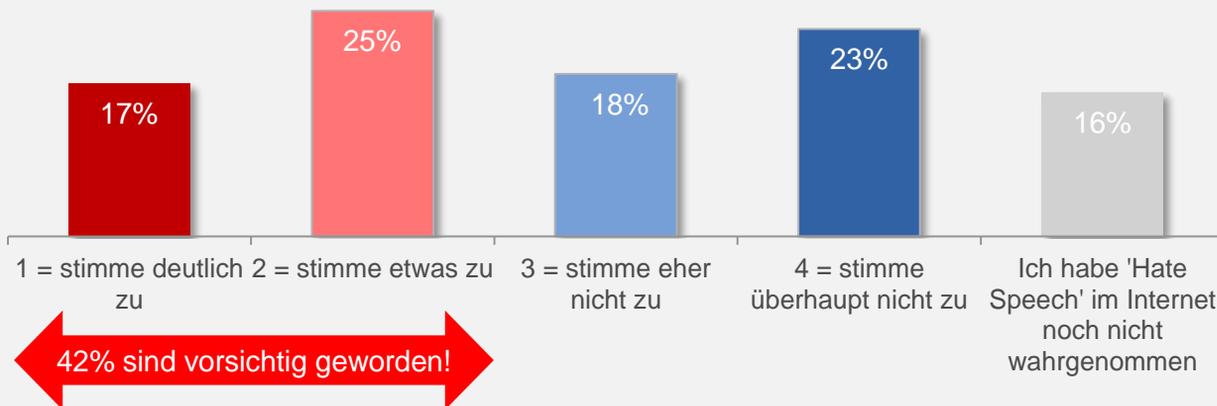


H2: Inwiefern nehmen Sie wahr, dass Kommentare im Internet in den letzten fünf Jahren aggressiver oder weniger aggressiver geworden sind?

# 42% der Befragten sind aufgrund von Hassreden vorsichtiger bei eigenen Beiträgen im Internet.



## Einschränkung von eigenen Beiträgen



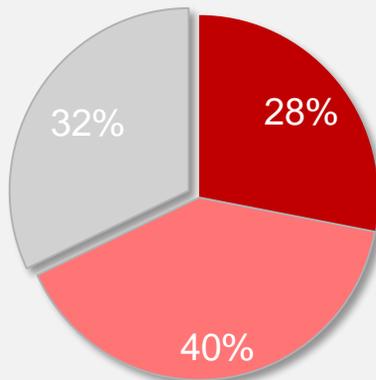
H3: Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: 'Ich habe aus Sorgen vor Hassreden schon einmal darauf verzichtet, einen Beitrag zu posten oder Beiträge bewusst vorsichtiger formuliert.'

68% der von Hate Speech Betroffenen schränken sich bei eigenen Kommentaren ein. Auch unter den Nichtbetroffenen gibt es Einschränkungen.



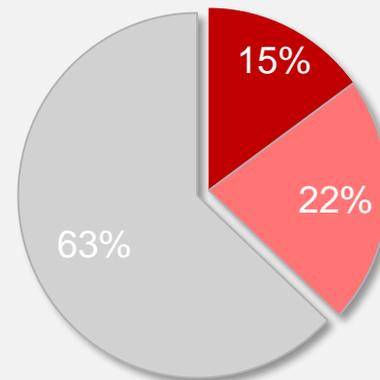
### Einschränkung von eigenen Beiträgen

#### Betroffene von Hate Speech



N=190

#### Nicht-Betroffene von Hate Speech



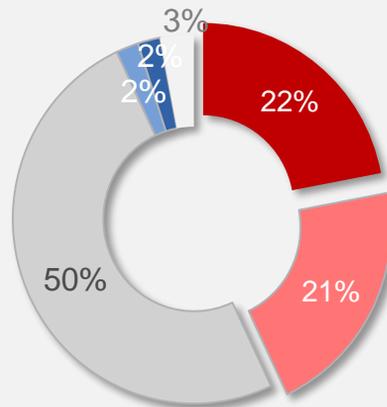
n=879

H3: Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: 'Ich habe aus Sorgen vor Hassreden schon einmal darauf verzichtet, einen Beitrag zu posten oder Beiträge bewusst vorsichtiger formuliert.'

# Die Hälfte der Befragten ist für gleich hohe Strafen bei persönlichen Beleidigungen und Beleidigungen im Internet.



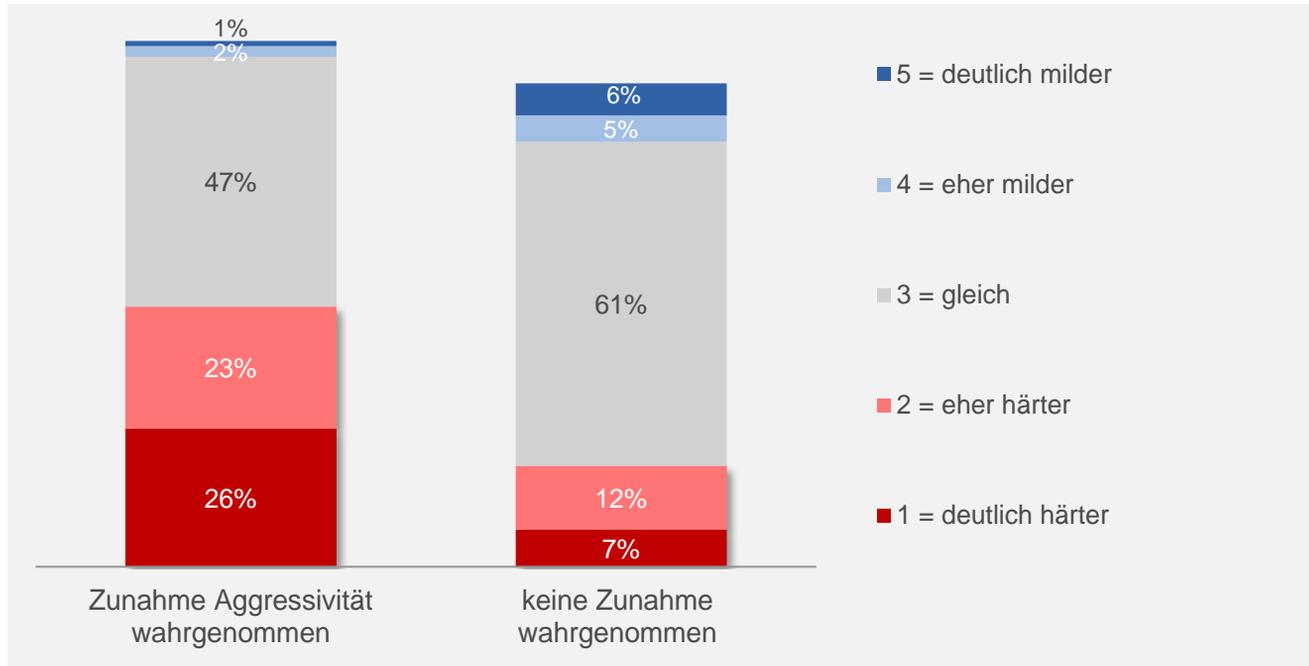
## Sanktionierung von Hate Speech



- 1 = deutlich härter
- 2 = eher härter
- 3 = gleich
- 4 = eher milder
- 5 = deutlich milder
- weiß nicht / keine Angabe

H4: Finden Sie, dass Beleidigungen im Internet milder oder härter bestraft werden sollten als persönliche Beleidigungen?

# Forderungen nach einer härteren Bestrafung hängen mit der Wahrnehmung zunehmender Aggressivität im Netz zusammen.



H4: Finden Sie, dass Beleidigungen im Internet milder oder härter bestraft werden sollten als persönliche Beleidigungen?



## Ihre Ansprechpartnerin

Dipl. Psych. Regine Höft  
Senior Research Consultant

Fon. 040-298 76-139  
Fax: 040-298 76-127  
hoeft@gdp-group.com



[kontakt@gdp-group.com](mailto:kontakt@gdp-group.com)  
[www.gdp-group.com](http://www.gdp-group.com)  
[www.facebook.com/forschungsgruppe.gdp](https://www.facebook.com/forschungsgruppe.gdp)

 **g/d/p**  
Markt- und  
Sozialforschung GmbH



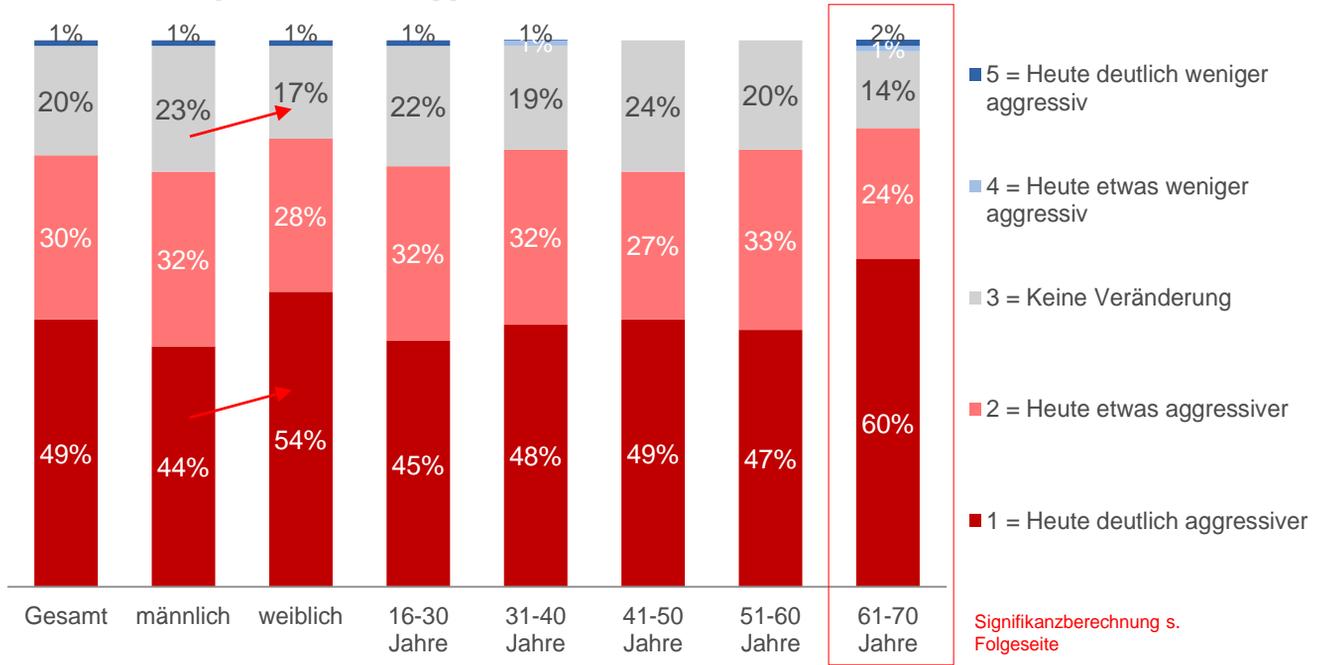
# Anhang:

Weitere Ergebnisse der Befragung  
nach Alter und Geschlecht der Befragten

# Ältere Befragte über 60 Jahre nehmen die Zunahme der Aggressivität deutlicher wahr als jüngere Befragte.



Wahrnehmung veränderter Aggressivität bei Kommentaren im Internet



H2: Inwiefern nehmen Sie wahr, dass Kommentare im Internet in den letzten fünf Jahren aggressiver oder weniger aggressiver geworden sind?

# Ältere Befragte über 60 Jahre nehmen die Zunahme der Aggressivität deutlicher wahr als jüngere Befragte.



Wahrnehmung veränderter Aggressivität bei Kommentaren im Internet —  
Signifikanzberechnung Chi<sup>2</sup>

	Gesamt [A]	männlich [A]	weiblich [B]	16-30 Jahre [A]	31-40 Jahre [B]	41-50 Jahre [C]	51-60 Jahre [D]	61-70 Jahre [E]
<b>BASIS (gewichtet)</b>	<b>1069</b>	<b>540</b>	<b>529</b>	<b>258</b>	<b>191</b>	<b>196</b>	<b>242</b>	<b>181</b>
1 = Heute deutlich aggressiver	527 49%	240 44%	288 54%	117 45%	91 48%	96 49%	114 47%	109 60%
	-	<b>B</b>	<b>A</b>	<b>E</b>	<b>e</b>	<b>e</b>	<b>E</b>	<b>AbcD</b>
2 = Heute etwas aggressiver	319 30%	172 32%	147 28%	82 32%	62 32%	54 27%	80 33%	43 24%
	-	-	-	-	-	-	<b>e</b>	<b>d</b>
3 = Keine Veränderung	211 20%	122 23%	90 17%	57 22%	36 19%	46 24%	47 20%	26 14%
	-	<b>b</b>	<b>a</b>	<b>e</b>	-	<b>e</b>	-	<b>ac</b>
4 = Heute etwas weniger aggressiv	3 0%	2 0%	1 0%	1 0%	1 1%	0 -	0 -	1 1%
	-	-	-	-	-	-	-	-
5 = Heute deutlich weniger aggressiv	8 1%	4 1%	4 1%	2 1%	2 1%	0 -	1 0%	3 2%
	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Mittelwert</b>	<b>1,73</b>	<b>1,81</b>	<b>1,65</b>	<b>1,80</b>	<b>1,75</b>	<b>1,74</b>	<b>1,73</b>	<b>1,60</b>
		<b>B</b>	<b>A</b>	<b>e</b>				<b>a</b>

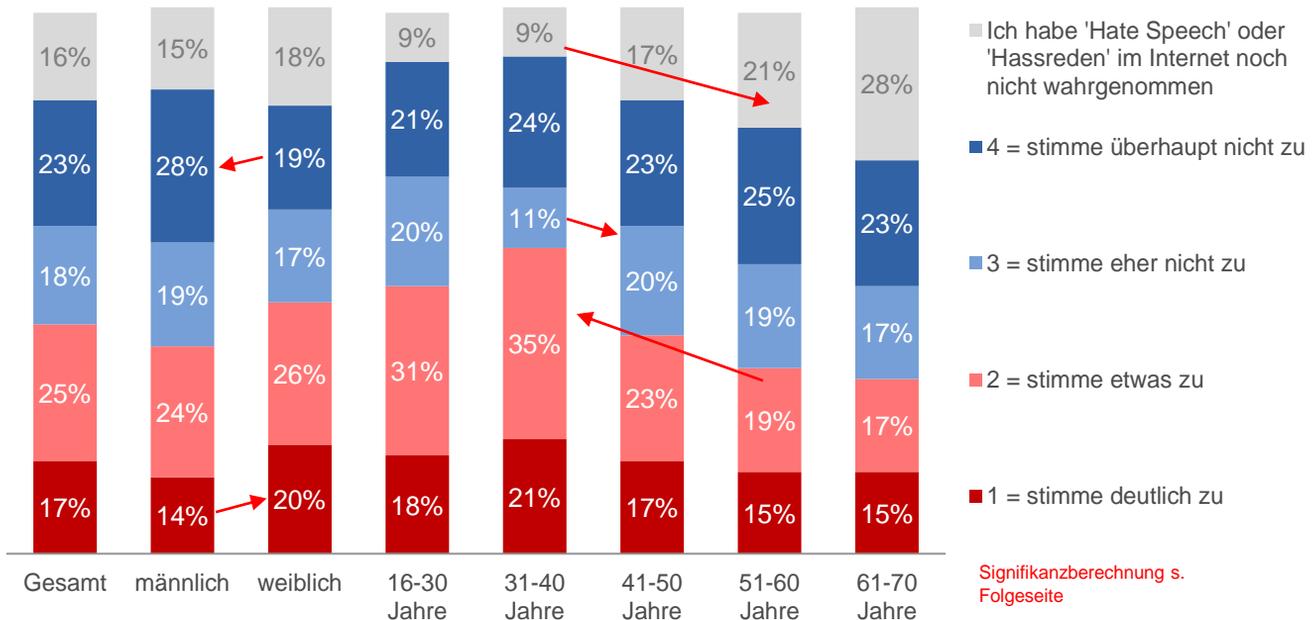
\* Signifikanzen: ABC = 99%-Level / abc = 95%-Level

H2: Inwiefern nehmen Sie wahr, dass Kommentare im Internet in den letzten fünf Jahren aggressiver oder weniger aggressiver geworden sind?

# Befragte unter 40 Jahren neigen eher zur Vorsicht bei dem Verfassen von Internet-Kommentaren.



Selbstbeschränkung bei eigenen Kommentaren aufgrund von Hassreden



H3: Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: 'Ich habe aus Sorgen vor Hassreden schon einmal darauf verzichtet, einen Beitrag zu posten oder Beiträge bewusst vorsichtiger formuliert.'

# Befragte unter 40 Jahren neigen eher zur Vorsicht bei dem Verfassen von Internet-Kommentaren.



Selbstbeschränkung bei eigenen Kommentaren aufgrund von Hassreden --  
Signifikanzberechnung Chi<sup>2</sup>

	Geschlecht			Altersgruppen				
	Gesamt [A]	männlich [A]	weiblich [B]	16-30 Jahre [A]	31-40 Jahre [B]	41-50 Jahre [C]	51-60 Jahre [D]	61-70 Jahre [E]
<b>BASIS (gewichtet)</b>	<b>1069</b>	<b>540</b>	<b>529</b>	<b>258</b>	<b>191</b>	<b>196</b>	<b>242</b>	<b>181</b>
1 = stimme deutlich zu	186 17%	77 14%	108 20%	48 18%	41 21%	34 17%	36 15%	27 15%
	-	<b>B</b>	<b>A</b>	-	-	-	-	-
2 = stimme etwas zu	271 25%	132 24%	139 26%	81 31%	66 35%	46 23%	47 19%	31 17%
	-	-	-	<b>DE</b>	<b>cDE</b>	<b>b</b>	<b>AB</b>	<b>AB</b>
3 = stimme eher nicht zu	190 18%	101 19%	89 17%	52 20%	21 11%	39 20%	47 19%	30 17%
	-	-	-	<b>B</b>	<b>Acd</b>	<b>b</b>	<b>b</b>	-
4 = stimme überhaupt nicht zu	247 23%	148 28%	99 19%	54 21%	45 24%	45 23%	60 25%	42 23%
	-	<b>B</b>	<b>A</b>	-	-	-	-	-
5 = Ich habe 'Hate Speech' oder 'Hassreden' im Internet noch nicht wahrgenommen	175 16%	81 15%	94 18%	23 9%	17 9%	33 17%	52 21%	51 28%
	-	-	-	<b>cDE</b>	<b>cDE</b>	<b>abE</b>	<b>AB</b>	<b>ABC</b>
<b>Mittelwert</b>	<b>2,96</b>	<b>3,04</b>	<b>2,87</b>	<b>2,71</b>	<b>2,64</b>	<b>2,99</b>	<b>3,18</b>	<b>3,32</b>
		<b>b</b>	<b>a</b>	<b>cDE</b>	<b>cDE</b>	<b>abe</b>	<b>AB</b>	<b>ABc</b>

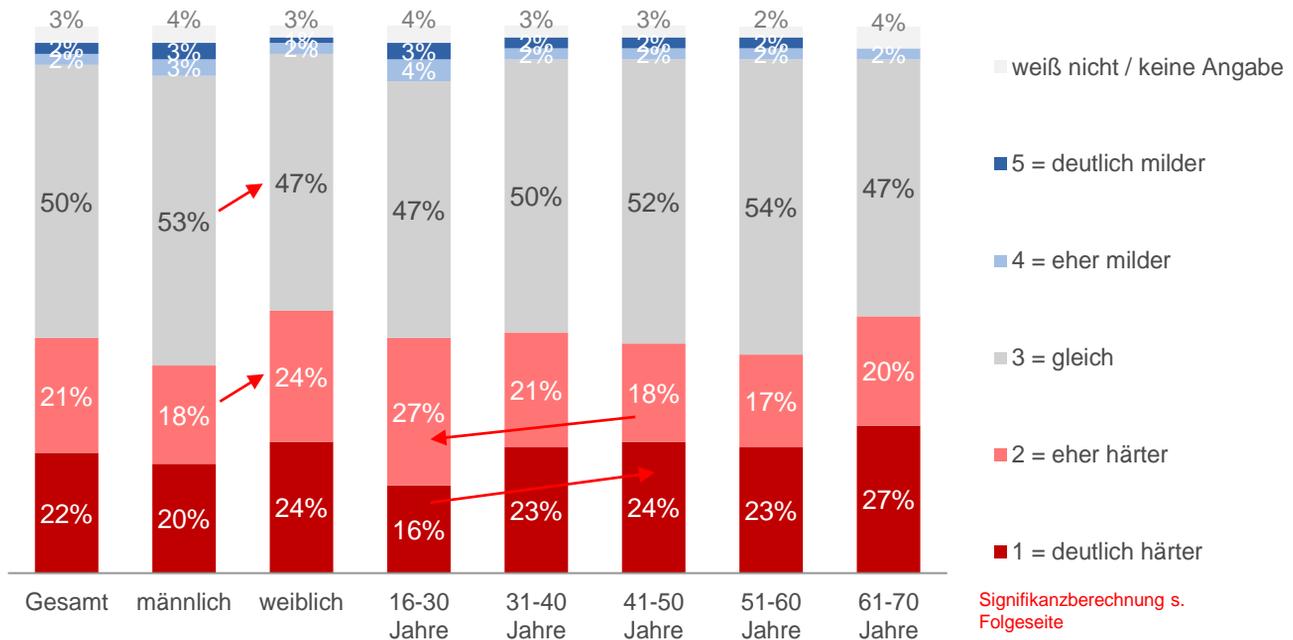
\* Signifikanz: ABC = 99%-Level / abc = 95%-Level

H3: Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: 'Ich habe aus Sorgen vor Hassreden schon einmal darauf verzichtet, einen Beitrag zu posten oder Beiträge bewusst vorsichtiger formuliert.'

# Es sprechen sich mehr Frauen für härtere Sanktionen aus als Männer.



## Sanktionierung von Hassreden im Internet



H4: Finden Sie, dass Beleidigungen im Internet milder oder härter bestraft werden sollten als persönliche Beleidigungen?

# Es sprechen sich mehr Frauen für härtere Sanktionen aus als Männer.



Sanktionierung von Hassreden im Internet -- Signifikanzberechnung Chi2

	Geschlecht			Altersgruppen				
	Gesamt [A]	männlich [A]	weiblich [B]	16-30 Jahre [A]	31-40 Jahre [B]	41-50 Jahre [C]	51-60 Jahre [D]	61-70 Jahre [E]
<b>BASIS (gewichtet)</b>	<b>1069</b>	<b>540</b>	<b>529</b>	<b>258</b>	<b>191</b>	<b>196</b>	<b>242</b>	<b>181</b>
1 = deutlich härter	236 22%	110 20%	127 24%	40 16% cdE	43 23%	46 24% a	57 23% a	50 27% A
2 = eher härter	222 21%	95 18% B	127 24% A	69 27% cd	40 21% -	34 18% a	42 17% a	36 20% -
3 = gleich	533 50%	285 53% b	248 47% a	122 47% -	95 50% -	101 52% -	130 54% -	85 47% -
4 = eher milder	26 2%	17 3%	9 2%	10 4%	3 2%	4 2%	5 2%	4 2%
5 = deutlich milder	19 2%	14 3% b	5 1% a	8 3% e	3 2% -	4 2% -	5 2% -	0 - a
weiß nicht / keine Angabe	33 3%	19 4%	14 3%	9 4%	6 3%	6 3%	5 2%	7 4%
<b>Mittelwert</b>	<b>2,39</b>	<b>2,48</b> B	<b>2,30</b> A	<b>2,50</b> E	<b>2,36</b>	<b>2,39</b>	<b>2,41</b>	<b>2,25</b> A

\* Signifikanzen: ABC = 99%-Level / abc = 95%-Level

H4: Finden Sie, dass Beleidigungen im Internet milder oder härter bestraft werden sollten als persönliche Beleidigungen?

# Diejenigen, die eine Zunahme der Aggressivität in Internetkommentaren wahrnehmen, neigen zu härteren Sanktionen.



Sanktionierung von Hassreden im Internet -- Signifikanzberechnung Chi2

	H02: Veränderung			H03	
	Gesamt [A]	Zunahme Aggressivität [A]	keine Zunahme [B]	Vorsicht [A]	unverändert [B]
<b>BASIS (gewichtet)</b>	<b>1069</b>	<b>847</b>	<b>222</b>	<b>457</b>	<b>612</b>
1 = deutlich härter	236 22%	220 26%	17 7%	131 29%	105 17%
	-	<b>B</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>A</b>
2 = eher härter	222 21%	196 23%	26 12%	97 21%	125 20%
	-	<b>B</b>	<b>A</b>	-	-
3 = gleich	533 50%	397 47%	136 61%	205 45%	328 54%
	-	<b>B</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>A</b>
4 = eher milder	26 2%	14 2%	12 5%	12 3%	14 2%
	-	<b>B</b>	<b>A</b>	-	-
5 = deutlich milder	19 2%	7 1%	12 6%	8 2%	11 2%
	-	<b>B</b>	<b>A</b>	-	-
weiß nicht / keine Angabe	33 3%	14 2%	19 9%	3 1%	30 5%
	-	<b>B</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>A</b>
<b>Mittelwert</b>	<b>2,39</b>	<b>2,27</b>	<b>2,89</b>	<b>2,27</b>	<b>2,48</b>
		<b>B</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>A</b>

\* Signifikanzen: ABC = 99%-Level / abc = 95%-Level

H4: Finden Sie, dass Beleidigungen im Internet milder oder härter bestraft werden sollten als persönliche Beleidigungen?